



1. BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (NL)

Diploma Beroepsonderwijs
Kwalificatie: Dierenartsassistent paraveterinair
Kwalificatiedossier: Paraveterinaire ondersteuning

In der Originalsprache

2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (DE)

Zeugnis über eine Berufsausbildung
Qualifikation: Tiermedizinischer Fachangestellter
Qualifikationsdossier: Tiermedizinische Unterstützung

Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus.

3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Die wichtigsten Aufgaben eines Tiermedizinischen Fachangestellten sind:

Kernaufgabe 1: Verwaltet die Rezeption und Apotheke

- 1.1 Empfängt Klienten und nimmt Anrufe entgegen
- 1.2 Verwaltet Tierbedarf und Medikamente
- 1.3 Überwacht Bestand
- 1.4 Gibt Informationen zur Behandlung und Nachsorge des Patienten

Kernaufgabe 2: Assistent bei Untersuchung und Behandlung

- 2.1 Bereitet Untersuchungen und Behandlungen vor
- 2.2 Assistent bei Untersuchungen und Behandlungen
- 2.3 Schließt Untersuchungen und Behandlungen ab

Kernaufgabe 3: Assistent bei Operationen und koordiniert Operationen

- 3.1 Bereitet Operationen vor
- 3.2 Übernimmt unter Begleitung Anästhesie
- 3.3 Assistent bei Operationen
- 3.4 Schließt Operationen ab

Kernaufgabe 4: Füttert und versorgt gesunde Tiere und betreut die Fortpflanzung

- 4.1 Bereitet Fütterung vor
- 4.2 Ist für Nahrungs- und Wasserhaushalt zuständig
- 4.3 Versorgt Tiere
- 4.4 Überwacht Tiere
- 4.5 Geht mit Tieren um
- 4.6 Registriert und berichtet
- 4.7 Begleitet den Fortpflanzungsprozess
- 4.8 Begleitet Geburtsprozess

Kernaufgabe 5: Kümmt sich um aufgenommene Tiere und leistet Erste Hilfe

- 5.1 Versorgt aufgenommene Tiere
- 5.2 Kontrolliert den Zustand der aufgenommenen Tiere
- 5.3 Führt eine Notuntersuchung aus

* Erläuterung

Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über einzelne Zeugnisse zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Die vorliegende Erläuterung bezieht sich auf die Entschlüsse 93/C 49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen und 96/C 224/04 vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise, sowie auf die Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://europass.cedefop.eu.int>

© Europäische Gemeinschaften 2002 - Version 2010

3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

- 5.4 Stabilisiert den Patienten
- 5.5 Hält den Aufenthaltsraum für aufgenommene Tiere sauber
- 5.6 Informiert Tierarzt und Klienten

Kernaufgabe 6: Verrichtet Labortätigkeiten und führt diagnostische Handlungen durch

- 6.1 Nimmt Proben
- 6.2 Erhält und verschickt Proben
- 6.3 Führt Röntgenuntersuchung durch
- 6.4 Führt Laboruntersuchung durch
- 6.5 Assistierte bei Sonographie-Untersuchung
- 6.6 Wartet die Geräte
- 6.7 Berichtet und registriert Untersuchungsergebnisse

4. BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

Der Tiermedizinische Fachangestellte ist in einer Tierarztpraxis für Haustiere, Nutztiere, Pferde oder einer Kombination daraus tätig. Er kann auch in einer Spezialklinik oder in einer Praxis für besondere Tiere arbeiten.

5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSES

Bezeichnung und Status der ausstellenden Stelle

Das Zeugnis über den Abschluss der Ausbildung ist von der Examenskommission der Ausbildungseinrichtung, an der die Ausbildung gemacht wurde, unterzeichnet.

Niveau des Zeugnisses (national oder international)

Qualifikationsniveau 4 der niederländischen Qualifikationsstruktur BVE

Merkmale: berufsunabhängige Fähigkeiten, wie taktisches und strategisches Handeln. Der auf diesem Niveau Ausgebildete trägt eigene Verantwortung, und zwar nicht im ausführenden Sinn wie bei Kontrolle und Begleitung, sondern eher formale, organisatorische Verantwortung. Des Weiteren gehört das Entwickeln neuer Vorgehensweisen zum Aufgabenpaket.

NLQF-Niveau 4 - EQF-Niveau 4 - ISCED 3A

Zugang zur nächsten Ausbildungsstufe/Berufen

Auf der Grundlage der Qualifikation und/oder Erfahrung ist eine Weiterbildung möglich. Der Tiermedizinische Fachangestellte kann sich in verschiedenen Disziplinen innerhalb der Praxis spezialisieren. Außerdem stehen die FH-Studiengänge Tiergesundheit und -wohlbefinden sowie Tiermanagement offen.

Rechtsgrundlage

Gesetz über Erwachsenenbildung und Berufsbildenden Unterricht (WEB), Code Zentralregister Berufsausbildungen (crebo): 97590

Die Ausbildung für diese Qualifikation wird ab dem 1. August 2009 angeboten.

Name und Status der nationalen/regionalen Behörde, die für die Beglaubigung/Anerkennung des Abschlusszeugnisses zuständig ist

Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft

Bewertungsskala/Bestehensregeln

- 10 ausgezeichnet
- 9 sehr gut
- 8 gut
- 7 befriedigend
- 6 ausreichend
- 5 mangelhaft
- 4 ungenügend
- 3 sehr ungenügend
- 2 schlecht
- 1 sehr schlecht

Internationale Abkommen

Der Beruf Tiermedizinischer Fachangestellter ist in den Niederlanden in der europäischen Richtlinie 2005/36/EG, geändert durch Richtlinie 2013/55/EU, reglementiert.

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

Die sekundäre Berufsausbildung (mbo) hat zwei Lehrwege: den berufsausbildenden Lehrweg (bol) und den berufsbegleitenden Lehrweg (bbi).

Im berufsausbildenden Lehrweg besteht der Unterricht hauptsächlich aus Theorie in der Schule. Der Umfang des Praxisteils (Berufspraxisausbildung) liegt zwischen 20 % und 60 %. Im berufsbegleitenden Lehrweg liegt der Umfang der berufspraktischen Ausbildung bei über 60 %. Der Auszubildende arbeitet vier Tage in der Woche in einem Lehrbetrieb und geht für die Theoriefächer einen Tag pro Woche zur Schule.

Im Prinzip können beide Lehrwege eingeschlagen werden, es hängt aber von der Ausbildungsstelle ab, welcher Lehrweg angeboten wird.

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

Durchschnittliche Dauer des Unterrichts/der Ausbildung bis zum Abschlusszeugnis

4 Jahre (6400 Stunden Studienaufwand) (je nach Vorausbildung)

Zugang

Das Abschlusszeugnis des berufsvorbereitenden Sekundarunterrichts (vmbo) für den Lehrweg *kaderberoepsgericht, gemengd* oder *theoretisch*, oder eine Ausbildung mit vergleichbarem Niveau.

7. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Die sekundäre Berufsausbildung in den Niederlanden basiert auf Qualifikationsdossiers, die eine oder mehrere Qualifikationen enthalten. Die in Teil 3 und 4 aufgenommenen Informationen stammen direkt aus dem vom Kenntniszentrum erstellten Qualifikationsdossier. Das vollständige Qualifikationsdossier ist unter www.kwalificatiesmbo.nl einsehbar, nur auf Niederländisch.

Ergänzende Informationen, einschließlich einer Beschreibung des nationalen Qualifikationssystems, ist beim National Reference Point (NRP) für Berufsausbildung für die Niederlande erhältlich: www.nlgrp.nl.

SBB ist vom Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft als NRP anerkannt.